

Ziel- und Maßnahmenräume

- Typ 1**
 Betrachtungsebene: großräumig
 Sicherungsbedarf: hoch
 Bedeutung: hoch
 Maßnahmenkategorie: Erhaltung
- Typ 2***
 Betrachtungsebene: kleinräumig
 Sicherungsbedarf: hoch
 Bedeutung: herausragend
 Maßnahmenkategorie: Erhaltung
- Typ 3**
 Betrachtungsebene: großräumig
 Sicherungsbedarf: optional
 Bedeutung: mittel
 Maßnahmenkategorie: Verbesserung

* ! bei besonders dringendem Handlungsbedarf

„Die Zielräume 2001 bis 2003 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flüchtig abgegrenzt.“

Ziel-Lebensraumtypen (FFH):

- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510 Flachland-Mähwiesen
- 6220 Silkefelsen mit Feilspaltenvegetation
- 9110 Hämsen-Buchenwälder
- 9130 Waldmeister-Buchenwälder
- 9160 Stemmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
- 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
- 9180* Schlucht- und Hangmischwälder*
- 91E0* Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzwälder)*

Zielarten:

- Bechsteinfledermaus
- Großes Mausohr
- Gemeine Flussmuschel
- Bitterling
- Gropppe
- Hirschkäfer

Ziel-Richtung der Maßnahmen

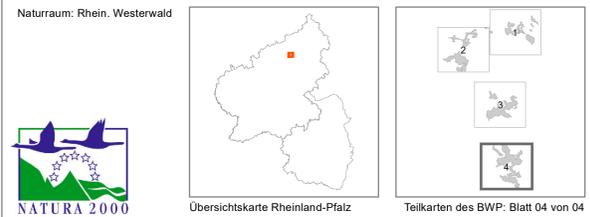
- E = Erlebnisangebot F = Wald (Forst) M = Militärfelder O = landwirtschaftlich genutztes Offenland
- R = Rohstoffabbau V = Verkehrsflächen W = Gewässer

Maßnahmen

- Im Grünland
 - 3.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
 - 3.1 Mahd
 - 3.2 Gestaltung Mahdregime
 - 3.3 Beweidung
 - 3.6 Reduzierung der GV
 - 3.8 Zurückdrängen von Vegetation
- Gewässerrenaturierung ggf. in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft
 - 9.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
 - 9.1 Wasserqualität
 - 9.3 Laufentwicklung
 - 9.4 Ufergestaltung
 - 9.5 Durchgängigkeit
 - 9.6 Anbindung der Auen
 - 9.9 Gewässer sich selbst überlassen / Prozessschutz
- Wasserhaushalt (über Einzelgewässer hinaus)
 - 10.4 Herstellung naturnaher Flutungsprozesse
- Im Wald
 - 13.1 Naturnahe Waldwirtschaft
 - 13.5 lebensraumtypische Waldgesellschaft
 - 13.6 Altholzanteile belassen
 - 13.7 Altholzanteile erhöhen
 - 13.8 Totholzanteile belassen
 - 13.9 Totholzanteile erhöhen
 - 13.10 Schutz ausgewählter Habitatbäume
 - 13.15 Zulassen natürlicher Entwicklung
 - 13.23 Initialmaßnahmen
- Spezieller Artenschutz
 - 17.1 Säugetiere
- Anlage von Dauerbeobachtungsflächen
 - 21.0 Monitoring

Natura 2000-Gebiete

 Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH)



Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan
 FFH 5410-302 - Felsentäler der Wied

Rheinland-Pfalz
 STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Auftraggeber:
 Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Projektbüro:
 Planungsbüro Hilgers
 Brunnenstraße 13
 56761 Hambuch

Hinweise zur Planerstellung: Jörg Hilgers, 20.11.2012

Datum der letzten Bearbeitung: 28.03.2017

EUROPÄISCHE UNION
 Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

Maßstab 1 : 8.000
 0 80 160 320 480 640 800 Meter

Quelle der Geobasisdaten:
 Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM, Zone 32N
 Datum: ETRS 1989